

Informationstage des Netzwerks Demenz Heidelberg

Für alle interessierten Bürgerinnen
und Bürger, Betroffene, Angehörige
und Fachpersonen.

SIE SIND NICHT ALLEIN!

In Deutschland leben derzeit rund 1,8 Millionen Menschen mit einer Demenzerkrankung. Das Thema ist längst in der Mitte unserer Gesellschaft angekommen und stellt Betroffene und deren Umfeld immer wieder vor neue Herausforderungen.

Das Netzwerk Demenz Heidelberg hat es sich zum Ziel gemacht Betroffene, Angehörige und Fachpersonen zu vernetzen und zu informieren um gemeinsam zu handeln für ein gutes Leben mit Demenz in Heidelberg.

An unseren diesjährigen Infotagen am 21. und 22. Mai im großen Rathaussaal laden wir Sie deshalb ein zu einer Lesung aus dem Buch „Überschattet“, einem offenen Informationsnachmittag mit Infos zu Unterstützungsangeboten in Heidelberg und Mit-Fühl-Aktionen sowie einem Vortrag zur oft gestellten Frage „Nur vergesslich oder doch mehr?“

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dr. Ilona Dutzi und Sandra Hofmann
Im Namen des Netzwerks Demenz Heidelberg



VERANSTALTUNGORT

Großer Rathaussaal der Stadt Heidelberg,
Marktplatz 10, 69117 Heidelberg

Alle Programmpunkte sind kostenfrei.

Für die Lesung sowie den Vortrag wird
um Anmeldung gebeten unter E-Mail an
info@demenz-heidelberg.de

Beim offenen Informationsnachmittag
gilt: einfach vorbeikommen!

Erfahren Sie mehr über das
Netzwerk Demenz Heidelberg:
www.demenz-heidelberg.de



Mit freundlicher Unterstützung
durch die Sparkasse Heidelberg



LEBEN MIT DEMENZ

Informationstage
des Netzwerks
Demenz Heidelberg

21. – 22.05.2025

Großer Rathaussaal der Stadt Heidelberg



VERNETZEN
INFORMIEREN
GEMEINSAM HANDELN

Für ein gutes Leben
mit Demenz

Mittwoch, 21. Mai

17.30 bis 19 Uhr

AUTORENLESUNG MIT GESPRÄCH

**Peter Wißmann liest aus seinem Buch
„Überschattet – Erzählungen über Demenz“**

In der autobiografischen Erzählung „Freunde“ lebt der eine mit der Diagnose Alzheimer, der andere beschäftigt sich beruflich mit Altersfragen. Die beiden Männer tun sich für ein Buchprojekt zusammen und wollen die Welt ein wenig „aufmischen“. „Der Stempel“ erzählt von der 13-jährigen Mila. Ihr Leben ändert sich von einem auf den anderen Tag, als die Demenzdiagnose ihrer Mutter einen Sorgerechtsstreit auslöst. Zwei berührende Erzählungen über die Schatten, die Demenz auf Beziehungen werfen kann.

Peter Wißmann ist Sozialpädagoge, Demenzexperte und Autor zahlreicher Sachbücher und Essays zum Thema Demenz.

Donnerstag, 22. Mai

15.00 bis 17.30 Uhr

OFFENER INFORMATIONSNACHMITTAG

Vernetzen, informieren und gemeinsam handeln.

Für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, Betroffene, Angehörige und Fachpersonen

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich über Unterstützungsangebote für Menschen mit Demenz und Angehörige in Heidelberg.

Tauchen Sie im Demenz-Parcour oder mit dem Alterssimulationsanzug in die Erfahrungswelt von älteren Menschen und Menschen mit Demenz ein. Und lernen Sie die Menschen kennen, die hinter dem Netzwerk Demenz Heidelberg stehen.

Donnerstag, 22. Mai

17.30 bis 18.30 Uhr

VORTRAG

„Nur Vergesslichkeit oder doch mehr?“

Mit dem Älterwerden verändern sich unsere körperlichen und geistigen Fähigkeiten.

Doch was ist gelegentliches, völlig normales Vergessen im Alter und was sind ernstzunehmende Anzeichen einer Demenz? Was bedeutet eine Demenz für Betroffene und Angehörige? Können wir vorbeugen?

Dr. Ilona Dutzi ist Psychologin und Gerontologin am AGAPLESION Bethanien Krankenhaus Heidelberg